

*Auszug aus NARA T-312 R-930, Frame 9114928-9115254.
Abschrift der Ia - Morgen- und Tagesmeldungen vom 1.1.1944 bis 31.1.1944 des
L. und des XXVI. (vom 23.1.-27.1.) Armeekorps an A.O.K.18.*

A.O.K. 18
Führungsabteilung K.T.B. Teil 4 g
Ia - Morgen - u. Tagesmeldungen
Band I
vom 1. bis 31.1.1944

01.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei zeitweise lebhafter feindl. Feuertätigkeit ruhiger
Verlauf der Nacht.
Wetter: Bedeckt, leichter Frost.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Bei Kiskino (170.I.D.) wurde in den frühen Morgenstunden 1 fdl.
Stoßtrupp abgewiesen. - Ruhiger Verlauf des Tages.
Feindl. Fliegertätigkeit mit Schwerpunkt im Raum Pusckin.
Feindbeurteilung: Unverändert.
- 4.) Von 1.I.D. abtransportiert:
Rest G.R.43, Füs.Rgt.22 (o.Stab u. Stabs.Kp.),
Rest Nachr.Abt.1, Stab u. Stabs-Bttr.A.R.1, I./A.R.1.
- 9.) Wechselnd bewölkt, zeitweise leichte Schneefälle, Temp. um -4 Grad.

02.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Ruhiger Verlauf der Nacht.
Wetter: Bedeckt, leichter Frost.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Feindverhalten vor Mitte 170.I.D. läßt auf Ablösung schließen.
Am Vormittag im Raum Pusckin geringe fdl. Fliegertätigkeit.
Feindbeurteilung unverändert.
- 3.) Füs.Btl.1 durch Teile Füs.Btl.126 abgelöst.
- 4.) Von 1.I.D. abtransportiert:
Rest Füs.Rgt.22,
I./A.R.37,
III./A.R.1,
Masse Pi.Btl.1
Eingetroffen:
Pi-Horchzug 7.

9.) Bedeckt, zeitweise Schneetreiben, schlechte Sicht, Tem. bis – 6 Grad.

03.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bis auf stärkeres fdl. Erwiderngsfeuer in Stellungen der Heeres-Artillerie in den gestrigen Abendstunden ruhiger Verlauf der Nacht.
Wetter: Klar, Temp. bis - 15 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Bewegungen vor rechtem Abschnitt 170.I.D. lassen auf Ablösungen schließen.
Keine Fliegertätigkeiten.
Feindbeurteilung unverändert.
- 4.) Von 1.I.D. abtransportiert:
Rest Pi-Btl.1, Füs.Btl.(A.A.)1, Teile Versorgungstruppen.
- 9.) Bedeckt, zeitweise starkes Schneetreiben, ab mittags schlechte Sicht, Temp. - 4 bis - 9 Grad.

04.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Beiderseitige Spätrupptätigkeit ohne besondere Ergebnisse.
Lebhaftes feindl. Erwiderngsfeuer in Stellungenraum A.R.802.
Wetter: Bedeckt, stellenweise starkes Schneetreiben.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Starkes feindl. Erwiderngsfeuer auf Stellungen der Marine-Art. und des A.R.802 nach Bekämpfung von Zielen in Leningrad und Karelien, Kronstadt sowie festgefrorenen Schiffen vor Kronstadt.
Keine Fliegertätigkeit.
Feindbeurteilung unverändert.
- 4.) Von 1.I.D. abtransportiert:
Rest Pi-Btl.1, Füs.Btl.(A.A.)1, Teile Versorgungstruppen.
- 9.) Temp. - 5 bis - 7 Grad, mäßige Sicht, zeitweise starke Schneefälle.

05.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 126.I.D. wurden Bewegungen von etwa 100 Mann in den Raum E-Werk durch eigene Art. bekämpft.
Eigene Aufklärung stellte vor rechtem Rgt.-Abschnitt stärkere Besetzung der vorderen feindl. Gräben fest.
Wetter: Zeitweise klar, Temp. - 5 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Vor der Korpsfront von Redkoje Kussino (215.I.D.) bis südl. Staro Panowo (126.I.D.) feindl. Schanzarbeiten. Vor 170.I.D. und 126.I.D. lebhafte Feindbewegungen.
Geringe feindl. Fliegertätigkeit zum Teil mit Bombenwürfen auf Heeres-Art..
Feindbeurteilung unverändert.
- 9.) Wechselnd bedeckt, Sicht durch Schneetreiben behindert, Temp. - 8 bis - 10 Grad.

06.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Weiter anhaltende fdl. Schanzarbeiten vor linkem Flügel 215.I.D. und 170.I.D.. Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.
Wetter: Bedeckt, starker Frost.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Am Vormittag vor gesamter Korpsfront lebhafte Bewegungen mit Schwerpunkt Raum Pulkowo und an der Uferstraße und Schanzarbeiten vor HKL.
In den Morgenstunden geringe feindl. Fliegertätigkeit.
Feindbeurteilung unverändert.
- 9.) Bedeckt, ab mittags wegen starken Schneetreibens keine Sicht.
Gräben zum Teil zugeweht. Steigende Temp. - 9 bis - 4 Grad.

07.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Ruhiger Verlauf der Nacht.
Wetter: Bedeckt, Temp. um 0 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Weiterhin lebhafte Feindbewegungen vor der gesamte Korpsfront wurden durch eigene Artillerie gestört.
Geringe eigene Fliegertätigkeit.
Feindbeurteilung: Unverändert.
- 4.) Eingetroffen: Füs.Btl.215 in Mestelewo.
- 9.) Bedeckt, leichte Schneefälle, Temp. + 2 bis - 1 Grad.

08.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Anhaltend feindl. Schanzarbeiten vor dem gesamten Korpsabschnitt.
Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.
Wetter: Bedeckt, zeitweise Schneefälle, Temp. - 8 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Bei 170.I.D. wurde durch ein eigenes Stoßtruppunternehmen am Nachmittag bei Kiskino 1 Gefangener eingebracht (S.R.135, 72.S.D.). Im gesamten Korpsbereich lebhaft feindl. Art.-Tätigkeit mit Schwerpunkt Sluzk-Puschkin und Stellungsraum A.R.802. Bei guter Sicht lebhaft Feindbewegungen beobachtet, dabei auch in bisher unbesetzten Gräben beiderseits Rollbahn A. Lebhaft feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenabwürfen auf Art.-Stellungen bei Puschkin, im Abschnitt 170.I.D. und A.R.802. Feindbeurteilung: Unverändert.
- 4.) Eingetroffen: S.Battr.744,
Stab, Stabs-Bttr./s.Art.Abt.641.
- 9.) Klar, sehr gute Sicht, Temp. - 7 bis - 14 Grad.

09.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 215.I.D. wurde bei Redkoje Kussino 1 fdl. Stoßtrupp, Stärke 20 Mann, abgewiesen. Vor linkem Div.-Abschnitt starke Bewegungen und lebhaft Schanzstätigkeit. Während der Nacht zeitweise starke fdl. Fliegertätigkeit auf Ortschaften im gesamten Korpsbereich. -Eigene Störflüge im Raum Pulkowo. Wetter: Bedeckt.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Vor 126.I.D. in den vorderen, z.T. neu besetzten Gräben, lebhaft Bewegungen.- Im übrigen bei schlechter Sicht geringe Bewegungen erkannt. Keine Fliegertätigkeit. Feindbeurteilung: Unverändert.
- 3.) Füs.Btl.126 durch Sich.Btl.938 abgelöst: Raikusi.
- 4.) Abtransportiert: Teile Vers.Truppen 1.I.D..
Eingetroffen: Teile Art.Rgt.St. z.b.V.818.
2./s.Art.Abt.641.
- 9.) Bedeckt, zeitweise heftiges Schneetreiben, schlechte Sicht, Temp. - 5 bis - 8 Grad.

10.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Vor rechtem Abschnitt 215.I.D. wurden 3 schwache feindl. Spähtrupps abgewiesen. - Vor 170.I.D. wurden feindl. Arbeitskommandos mit Erfolg bekämpft. - Vor 126.I.D. wurde eine vermutete feindl. Bereitstellung durch Art. bekämpft. Wetter: Starke Schneefälle, Temp. bis - 13 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Bei 126.I.D. wurde in den Morgenstunden 1 feindl. Stoßtrupp (Stärke 30 Mann) gegen Nordteil Urizk unter Verlusten für den Gegner abgewiesen.
Weiterhin lebhafte Bewegungen, insbesondere vor 170. und rechtem Abschnitt 126.I.D.
Über Korpsgebiet geringe feindl. Fliegertätigkeit. In den Mittagsstunden reger Transportflugzeugverkehr zwischen Karelien und Oranienbaum.
Feindbeurteilung: Die feindl. Angriffsvorbereitungen erscheinen noch nicht abgeschlossen. Das Feindbild erscheint soweit geklärt, daß das Korps für den Fall eines feindl. Angriffs mit Einsatz des XXX.Garde-Schützen-Korps beiderseits der Rollbahn A und mit 2 Schtz.Divisionen (125. und 109.S.D.) beiderseits des Ligowski-Kanals rechnet.
- 4.) Weitere Teile E-Staffel 1.I.D. abtransportiert.
Eingetroffen: 3./s.Art.Abt.641.
- 9.) Teilw. bedeckt, stellenweise Schneetreiben, wechselnde Sicht, Temp. - 10 bis - 12 Grad.

11.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 170.I.D. wurden feindl. Ausladungen bei Kokkolewo sowie eine Annäherung des Gegners in Stärke von 100 Mann beiderseits der Rollbahn A erfolgreich bekämpft.
Feindbewegungen in Kp.-Stärke in das E-Werk.
Bei 126.I.D. wurde 1 feindl. Stoßtrupp in Zugstärke südl. Staro Panowo abgewiesen.
Bei Nowaja feindl. Schanzarbeiten.
Vereinzelte feindl. Störfliegertätigkeit im rechten Korpsabschnitt.
Wetter: Zeitweise bedeckt, Temp. - 12 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Geringes feindl. Störungsfeuer. Bewegungen vor der gesamten Korpsfront ausgeglichen, jedoch lebhafter als an den Vortagen.
Vor 170.I.D. zwischen Gongosi und Werch. Koirowo Geländeeinweisungen beobachtet.
Über dem Korpsgebiet keine Fliegertätigkeit, jedoch Transportflugzeugverkehr zwischen Karelien und Oranienbaum.
Feindbeurteilung: Trotz der etwas stärkeren Bewegungen am heutigen Tage und der beobachteten Einweisung vor 170.I.D. liegen keine Anzeichen für einen Angriffsbeginn am 12.1. vor.

- 4.) Weitere Teile E-Staffel 1.I.D. abtransportiert.
Eingetroffen:
II./G.R.176 Ropscha.
- 9.) Bedeckt, Temp. - 6 bis - 10 Grad. Eisstärke Kronstadtbucht in
Ufernähe 10-15 cm, sonst 25-30 cm.

12.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei Werch Koirowo (170.I.D.) wurde 1 fdl. Stoßtrupp (Stärke
20 Mann) abgewiesen. Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.
Wetter: Bedeckt.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Bei Kiskino (170.I.D.) wurde am Vormittag 1 feindl. Stoßtrupp
z.T. im Gegenstoß abgewiesen.
Vor dem Korpsbereich weiterhin lebhaft feindl. Bewegungen,
dabei im Hintergelände etwas stärkere zur Front.
Bei Nacht anhaltend feindl. Schanzarbeiten im frontnahen
Raum, dabei auch Bau von Schneewällen.
Erstmalig Lkw.-Verkehr zwischen Lissij Noss und Kronstadt.
Rege feindl. Aufklärungsfliedertätigkeit und reger
Fliegerverkehr zwischen Leningrad und Kronstadt und Karelien
und Oranienbaum.
Feindbeurteilung: Die auch am heutige Tage noch anhaltenden
stärkeren Bewegungen im feindl. Hintergelände lassen die Angriffs-
vorbereitungen als noch nicht abgeschlossen erscheinen. Das
Korps rechnet für den 13.1. noch nicht mit Angriffsbeginn.
- 4.) Abtransport weiterer Teile A-Staffel 1.I.D..
Von 61.I.D. eingetroffen: Stab G.R.176, Ropscha,
I./G.R.176, Gluchowo,
II./G.R.162, Raum Pitkelewo.
- 9.) Bedeckt, gute Sicht, Temp. - 5 bis - 8 Grad.

13.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei geringem feindl. Störungsfeuer und anhaltender fdl.
Schanztätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.
Geringe feindl. Fliegerfähigkeit.
Wetter: Bedeckt.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Südl. Werch. Koirowo wurden in den Morgenstunden 2 feindl.
Stoßtrupps (Stärke 15 Mann) und 1 darauffolgender Angriff
in Kp.-Stärke abgewiesen, ein weiterer Angriff in der Aus-

gangsstellung zerschlagen.

Bei 126.I.D. wurde in den Mittagsstunden ein feindl.

Angriff in Stärke von 2 Kpn. gegen Nordteil Urizk unter hohen Verlusten für den Gegner, z.T. im Gegenstoß, abgewiesen, dabei 1 Gefangener eingebracht.

Vor 170.I.D. und rechtem Abschnitt 126.I.D. verstärkte Besetzung der vorderen Gräben. - Bewegungen im feindl. Hintergelände weiterhin lebhaft, jedoch ausgeglichen.

Laufend feindl. Störungsfeuer (Art.) mit Schwerpunkt 170. und 126.I.D., bei 126.I.D. teilweise Einschießen mit hohen Sprengpunkten.

Eigene Art. unterstützte Abwehr der Abgriffe und bekämpfte erfolgreich feindl. Bewegungen.

Geringe feindl. Aufklärungsfliegertätigkeit. Transportflugzeugverkehr Karelien-Oranienbaum.

Feindbeurteilung: Die heutigen Angriffe bei 170. und 126. I.D. sind als Aufklärungsvorstöße zu werten. Mit Angriffsbeginn am 14.1. wird nicht gerechnet.

4.) Von 61.I.D. eingetroffen:

Rgts.Stab, Stabs-Bttr. A.R.161: Welligont;

III.(germ.) SS-Pz.Korps unterstellt.

I./A.R.161 215.I.D. unterstellt.

II./A.R.161 170.I.D. unterstellt.

9.) Wechselnd bewölkt, gute Sicht, Temp. - 10 bis - 13 Grad.

14.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 215.I.D. wurden in den Abendstunden 2 feindl. Stoßtrupps, Stärke 15 Mann, am Gleisdreieck abgewiesen.

Vor rechtem Rgt.-Abschnitt 126.I.D. lebhaft Bewegungen im frontnahen Raum. Im feindl. Hintergelände lebhafter Kfz.-Verkehr.

Geringe Art.-Tätigkeit. Korps-Art. bekämpfte feindl. Bewegungen und Kfz.-Verkehr auf Rollbahn B.

Rege feindl. Fliegertätigkeit mit zahlreichen Bombenabwürfen mit Schwerpunkt auf Stellungen der Heeres-Art.

Wetter: Wechselnd bewölkt, stellenweise leichte Schneefälle, Temp. bis - 23 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

1.) Seit dem Vormittag hat Gegner die vorderen Gräben vor Mitte 215.I.D. bis vor rechtem Abschnitt 126.I.D. aufgefüllt.

Ab mittags Aufklärungsvorstöße in Kp.-Stärke beiderseits

Rollbahn A, zwischen Werch. Koirowo und Gongosi und bei Kiskino, die z.T. im Gegenstoß abgewiesen wurden.

Weiterhin lebhafte Bewegungen im feindl. Hintergelände.

Artillerie: Starkes feindl. Zerstörungsschießen, auch mit schw. Kalibern, auf H.K.L. und B.-Stellen. - Arko 18 bekämpfte feindl. Artillerie und die neu besetzten vorderen Gräben.

Im Abschnitt 126.I.D. geringe feindl. Aufklärungsfliegertätigkeit.

Feindbeurteilung:

Das Korps rechnet nach den heutigen Aufklärungsvorstößen am 15.1. mit Beginn des Großangriffs.

4.) Von 61.I.D. eingetroffen:

Stab, Stabs-Kp. G.R.162, Kelesi,

II./G.R.162, Ropscha,

13./G.R.162, Kessolowo,

14./G.R.162, Wysozkoje,

Teile IV./A.R.161 zu 9.Lw.Feld-Div.,

Teile N.A.161, Taizy,

Gren.Rgt.176 III.SS-Pz.Korps unterstellt.

Von 1.I.D. weitere Teile E-Staffel abtransportiert.

8.) 2 Angehörige Gr.Rgt.422 (126.I.D.) am 13.1. und je 1 Angehöriger des Füs.Btl.240 und G.R.391 (170.I.D.) am heutigen Tag, wahrscheinlich verwundet, in Feindeshand gefallen.

9.) Bedeckt, zeitweise Nebel und Schneefälle, schlechte Sicht.

Temp. - 9 bis - 14 Grad.

15.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 215.I.D. wurden 3 fdl. Spähtrupps bei Gleisdreieck abgewiesen.

Weiterhin lebhaftes fdl. Störungsfeuer, besonders auf H.K.L..

Korps- und Div.-Art. bekämpften die vermuteten Bereitstellungs-räume und vorderen Gräben. - Korps-Art. störte regen Fahrzeugverkehr auf beiden Rollbahnen.

Wetter: Bedeckt, Temp. bis - 12 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

1.) Ab 7.25 Uhr starkes fdl. Trommelfeuer (insgesamt 91 Bttrn.) von Nowgorod-Bahn bis zur Küste mit Schwerpunkten Gleisdreieck, beiders. Rollbahn A, Mitte 170.I.D. und rechter Flügel 126.I.D..

8.15 Uhr Beginn des fdl. Großangriffs mit Schlachtflieger- und Panzer-Unterstützung.

Bei 215.I.D. außer geringfügigem Einbruch Westteil Gleisdreieck und äußersten linken Flügel alle Angriffe (insges.

2 Div.) abgewiesen, dabei 1 Panzer abgeschossen.

Bei 170.I.D. führte Angriff (Stärke 3 – 4 Divn.) mit Schwerpunkt westl. der Rollbahn A zu einem Einbruch, der noch nicht vollkommen abgeriegelt werden konnte.

Fdl. Angriff beiders. des Ligowski-Kanals (Stärke 2 Divn.) wurde z.T. im Gegenstoß abgewiesen.

An den Angriffsschwerpunkten starker Schlachtfliegereinsatz.

Feindbeurteilung: Mit Fortsetzung der Angriffe am morgigen Tage, insbesondere mit verstärktem Panzereinsatz, beiders. der Rollbahn A und aus der Einbruchsstelle 170.I.D. wird gerechnet.

- 2.) Verlauf der vorderen Linie: Bis Gleisdreieck wie bisher, Spitze Gleisdreieck zurückgenommen - Straße Aleksandrowka, Werch Kusmino H.K.L. wie bisher - Westrand Aleksandrowka - Rechkolowo - Mal.Wittolowo (?) - 300 m südostw. Straßengabel Tallikola - Ssolosi, danach Frontlücke - Chamaljaine und 1 km nördl., danach Frontlücke - danach ab Gitterkreuz 45/30 in der Ostschlucht bis zur Straße Puschkin, Finnisch Koirowo - Westrand Wald westl. Kiskino - alte H.K.L..
- 4.) Weitere Teile E-Staffel 1.I.D. abtransportiert.
- 7.) wird nachgemeldet.
- 9.) Bedeckt, leichter Frost.

16.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Während der Nacht starkes feindl. Störungsfeuer, z.T. in Feuerüberfällen, und Fortsetzung der Angriffe.

Bei 215.I.D. greift Gegner in Rgt.-Stärke aus Ssinda in Richtung Aleksandrowka an.

Bei Rechkolowo (170.I.D.) und Chamaljaine (170.I.D.) anhaltend starker Feinddruck.

Vor rechtem Abschnitt 126.I.D. noch starke Besetzung der fdl. Gräben.

Wetter: Bedeckt, leichter Frost.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Seit 5.00 Uhr Fortsetzung des fdl. Großangriffes mit 5 Divn., besonders in der Einbruchsstelle 170.I.D. mit Schwerpunkt beiderseits Rollbahn A mit starker Panzerunterstützung und gegen Konstantinowka. An beiden Stellen gelang dem Gegner eine Erweiterung der Einbruchsstelle. Die Abriegelung der Einbruchsstelle westl. Rollbahn A ist bisher nicht gelungen.
Gleichzeitig Angriffe bis Div.-Stärke gegen Mitte und linken Flügel 215.I.D. führten zum Verlust des Gleisdreiecks und Nordteil Aleksandrowka.

Angriff mit mehreren Btl. nördl. des Ligowski-Kanals gegen rechten Flügel 126.I.D. wurde abgewiesen.

Am Tage zeitwe. geringe fdl. Schlachtfliagertätigkeit, seit Beginn der Dunkelheit lebhaft Fliegertätigkeit mit zahlreichen Bombenwürfen im Hintergelände.

Feindbeurteilung: Mit Fortsetzung der fdl. Angriffe aus dem Einbruchsraum 170.I.D. westl. Rollbahn A und gegen Konstantinowka sowie mit weiteren Angriffen gegen Aleksandrowka und Puschkin wird gerechnet.

2.) Vordere Linie:

Bis 500 m westl. Bol.Kusmino wie bisher - Südostecke Gleisdreieck Südbahn im Gleisdreieck - Straßeneisenbahnkreuzung Mitte Aleksandrowka - Straße nach Ssinda bis Westrand Aleksandrowka - Westrand Aleksandrowka - Bahn Gatschina - Aleksandrowka (Sicherungslinie) - Höhe 103,4 - 500 m Straße nach Chanolowo - danach Frontlücke - Ssolosi - Birkenwäldchen 1,5 km nordwestl. Ssolosi - Straßeneisenbahnkreuzung nördl, Krassnoje Sselo - Ostrand Konstantinowka - vorwärts Ligowski-Kanal bis zum Schnittpunkt Kanal mit H.K.L. 126.I.D. - von dort alte H.K.L..

4.) Eingetroffen:

I./G.R.32 im Abschnitt G.R.390 eingesetzt;
G.R.151 170.I.D. unterstellt, ostw. Krassnoje Sselo;
Füs.Btl.11 170.I.D. unterstellt.

Abtransportiert:

Letzte Teile E-Staffel 1.I.D..

9.) Bedeckt, tagsüber Tauwetter, abends leichter Frost.

17.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 215.I.D. wurden 2 fdl. Angriffe in Stärke von 2 Kpn. ostw. Bol.Kusmino abgewiesen. Ein Einbruch bei Aleksandrowka im Gegenstoß bereinigt.

Bei 170.I.D. anhaltend starker Feinddruck an der Rollbahn A und ostw. Krassnoje Sselo.

Bei 126.I.D. wurden 2 fdl. Stoßtrupps südl. der Oranienbaumer Bahn abgewiesen.

Lebhaft fdl. Fliegertätigkeit mit starken Bombenwürfen im gesamten Gebiet.

Wetter: Klar, leichter Frost.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Seit den frühen Morgenstunden Fortsetzung des fdl. Großangriffes mit überlegenen Kräften (mindestens 9 Schtz.-Divn. und über 200 Panzer) im Einbruchsraum 170.I.D. mit Schwerpunkt beiderseits

Rollbahn A und gegen Krassnoje Sselo, sowie gegen Mitte und linken Abschnitt 215.I.D. und rechten Abschnitt 126.I.D.. Der Angriff führte zur Erweiterung der Einbruchsstelle. Insgesamt 76 Panzer abgeschossen, davon 69 im Raum Rollbahn A.

Starker Schlachtfliegereinsatz.

Feindbeurteilung: Das Korps erwartet für den 18.1. Fortsetzung der Angriffe mit neuen Kräften mit Schwerpunkt an der Rollbahn A und bei Krassnoje Sselo.

Im gesamten Abschnitt der 170.I.D. Besteht aus Kräftemangel die Front nur noch aus Stützpunkten, an denen der Feind vorbeizustoßen versucht um sie von rückwärts zu nehmen. Gespannt erscheint die Lage bei Krassnoje Sselo, zwischen Pelellje und dem Höhengelände zwischen Pelellja und Pegola.

- 2.) Bis Straßen-Eisenbahnkreuz Mitte Aleksandrowka wie bisher - Straßenstern Südostausgang Aleksandrowka - Westrand Park Puschkin - Ssobolewz - Frontlücke - Stützpunkt südl. von Straßen- und Eisenbahnkreuzung Wykkolowo - Frontlücke - Bahnwärterhaus Nordost Pelellja - Tolpola - Frontlücke - Lemedimjaki - Frontlücke - Pelgola - Pajula - Gorskaja - Südbrücke über Duderhofer See - Ostrand Duderhofer See - Ostrand Krassnoje Sselo - Ostrand Konstantinowka - vorwärts Ligowski-Kanal, bis Gitterkreuz 42,3/33,5 - Panzergrabenstellung - Südrand Staro Panowo H.K.L. wie bisher.
- 4.) Eingetroffen:
Regt.Stab 23 , I./23, III./44 170.I.D. unterstellt.
I./44, Rgt.Stab 44 215.I.D. unterstellt.
- 5.) Neue Trennungslinie 170. / 126.I.D.:
Südrand Finnskoje Koirowo - Wegegabel Südwestrand Konstantinowka (einschließlich) - dann alte Grenze wie bisher.
- 9.) Bedeckt, gute Sicht.

18.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 215.I.D. wurde 1 fdl. Stoßtrupp gegen rechten Abschnitt sowie mehrere Angriffe in Kp.-Stärke gegen linken Abschnitt abgewiesen. - Im übrigen bei geringer fdl. Art.-Tätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Während der Nacht rege fdl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen auf H.K.F. und Hintergelände.

Wetter: Klar, leichter Frost.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Fortsetzung des feindl. Großangriffes mit Schwerpunkt gegen Raum Krassnoje Sselo - Konstantinowka.
Schwächere Angriffe gegen linken Abschnitt 215.I.D. und

Südfrent des Einbruchsraumes.

Der Angriff nach Westen führte zu Einbrüchen, insbesondere nördl. Krassnoje Sselo, die bisher nicht abgeriegelt werden konnten.

Feindbeurteilung: Mit Fortsetzung des fdl. Angriffes über Krassnoje Sselo nach Westen und Südwesten sowie mit Wiederaufnahme der Angriffe beiderseits Rollbahn A und über Duderhofer Höhen auf Gatschina wird gerechnet.

2.) Vordere Linie:

Bis Pikkola (ostw. Duderhof) wie bisher - Kawelachty - Frontlücke bis Südrand Krassnoje Sselo - Krassnoje Sselo - Höhe 102 - Frontlücke bis Wladimirowka - Kasernen Kauppikowo - Südrand Ssosnowka - alte H.K.L. wie bisher.

4.) Eingetroffen:

II./G.R.23 - 170.I.D. unterstellt;
II./A.R.11,
IV./A.R.11,
Pz.Jg.Abt.227.

9.) Bedeckt, schlechte Sicht.

19.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Während der ganzen Nacht anhaltende örtliche Feindangriffe z.T. mit Panzern an der Südfrent der Einbruchsstelle von westl. Rollbahn A bis Duderhof.

Tagesmeldung L.A.K.

1.) Der feindl. Angriff richtete sich in der vergangenen Nacht und am heutigen Tage mit Masse nach Süden gegen Rollbahn A und das Höhengelände nördl. Taizy sowie aus dem Raum Krassnoje Sselo nach Westen. Das Höhengelände nördl. Taizy ging verloren, ein Durchbruch gelang dem Gegner nicht. Der Angriff aus dem Raum Krassnoje Sselo stieß z.T. in die Bewegungen der 126.I.D.. Einzelheiten über die Bewegungen der Div. fehlen.
Feindbeurteilung: Das Korps erwartet weitere feindl. Angriffe, insbesondere entlang der Rollbahn A, von Norden und aus der Linie Kipen - Telesi auf Gatschina.

2.) Vordere Linie:

Bis B.W. (nordostw. Pelledja) wie bisher - Eisenbahn Gatschina, Aleksandrowka bis B.W. ostw. Kowrowo - Nordrand Kowrowo - Straßengabel bei Pkt.51 (an Straße Taizy, Pelellja) - Straße Taizy, Pelellja - Kuprianowka - Südrand Alexandrowskoje - Nordrand Taizy - Wegegabel Bol. Iwanowka - zurückgebogene Sicherungslinie entlang

- des Weges nördl. Tischwinka - ein Stützpunkt in Aropakosi.
- 4.) Eingetroffen: Div.Stab 11.I.D.,
G.R.2,
G.R.376
Art.Rgt.11.
 - 5.) 11.I.D. hat bisherigen Abschnitt 170.I.D. übernommen.
Div.Gef.Std.: Wayalowo (3 km nördl. Gatschina).
 - 9.) Bedeckt, schlechte Sicht, Temp. um 0 Grad.

20.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Allgemein ruhiger Verlauf der Nacht. Fdl. Vorstoß gegen linken Flügel 215.I.D. und kp.-starke Angriffe gegen 11.I.D. wurden abgewiesen.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) In der Nacht gelang 126.I.D. mit Teilen der schw. Waffen und Artillerie der Anschluß an das L.A.K..
Am Tage Fortsetzung des feindl. Angriffs mit Schwerpunkt im Raum Taizy - Kipen, sowie wiederholte feindl. Angriffe gegen Rollbahn A bei Kowrowo.
Im Raum westl. Taizy gelang dem Gegner mit Teilen der Vorstoß bis in das Waldstück Punkt 100,3 nördl. Purskowo.
Bei Kowrowo wurden sämtliche Angriffe, z.T. im Gegenstoß und mit Unterstützung der 215.I.D., abgewiesen.
Am 19. und 20.1. wurden 15 feindl. Panzer und 1 St.Gesch. abgeschossen.
- 2.) Die Frontlücke an der Straße Kuprianowka, Taizy wurde geschlossen.
Bis Bol. Iwanowka (westl. Taizy) wie bisher - von Straßengabel Bol. Iwanowka 1,5 km entlang des Weges nach Südwesten - Punkt 105,4 - Wegekrenz 1,2 km südwestl. davon - Frontlücke - Skworizy - Terwolowo.
Feindbeurteilung: Auf Grund des Feindbildes rechnet das Korps mit konzentrischem Angriff auf Gatschina und teilweise auch Abdrehen des Feindes nach Südwesten.
- 4.) 9.Lw.Feld-Div. unterstellt.
Ausgeschieden: 1./Pz.Jg.Abt.563.
- 5.) Gef.St. 126.I.D.: Iwanowka.
9.Lw.F.D. Skworizy.
- 9.) Bedeckt, Temp. um 0 Grad.

21.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Bei 215.I.D. wurden mehrere Vorstöße bis zur Kp.-Stärke abge-

wiesen.

Bei linkem Flügel 11.I.D. führte 1 Einbruch am 20.1., abends, zum Verlust von Tischwinka und Mal.Taizy. Die dadurch entstandene Frontlücke konnte bisher nicht geschlossen werden.

Zur 126.I.D. und 9.Lw.Feld-Div. keine Verbindung.

Wetter: Bedeckt, schlechte Sicht, Temp. um 0 Grad.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Feindl. Angriffsschwerpunkte gegen linken Flügel 215.I.D., Kowrowo, Taizy, Repusi und Skworizy. Alle Angriffe, meist in Div.-Stärke mit starken Pz.-Verbänden, wurden den ganzen Tag über geführt. Die Angriffe gegen 215.I.D., Kowrowo (Rollbahn A), Taizy wurden z.T. im Gegenstoß abgewiesen. Bei Repusi gelang es dem Gegner in den Abendstunden, einen Einbruch zu erzielen, dessen Bereinigung noch im Gange ist. Skworizy wurde vom Gegner genommen, dabei 18 Feindpanzer abgeschossen.
Feindbeurteilung: Fortsetzung des Angriffs auf Gatschina und vor allem an Gatschina vorbei auf die Bahnlinie Wolossowo, Gatschina und gegen linken Flügel 215.I.D..
- 2.) Bis Ssobolowo wie bisher - Nowo Katlino - Kandakopschino - B.W. nordostw. Kowrowo - weiter wie bisher bis Nordrand Taizy - danach nach Südwesten zurückgebogen bis an die Straße Klein Taizy, Groß Taizy - Frontlücke - 1 Btl. im Äußeren Ring Gatschina von Mal.Pegelewo bis Groß Pudost - nördl. der Ishora bis Terwona - Wegegabel 1 km südwestl. Skworizy - Weg nach Woudilowo - Frontlücke - Weg nördl. Kolmolowo - Frontlücke - Wjaselewo.
- 4.) Eingetroffen: II./G.R.377.
- 5.) Gef.Stand 9.Lw.Feld-Div.: Keselewo.
Gef.Stand 126.I.D.: Bol.Tuganizy.
- 9.) Bedeckt, schlechte Sicht, Temp. um 0 Grad.

22.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Linker Flügel 215.I.D. und 11.I.D. werden zur Schließung der Frontlücke zwischen Taizy und dem Gatschina-Riegel in der Nacht auf die Linie Nowo Katlino - Pendolowo - Komolowo - Kolchosa Gr.Werowo - Gatschina-Riegel zurückgenommen. Meldung der Divisionen stehen noch aus.

Fdl. Angriffe während der Nacht gegen linken Flügel 126.I.D. bei Terwona und mit Panzerunterstützung gegen 9.Lw.Felddiv. führten zum Verlust von Keselewo. Die Angriffe bei 126.I.D. wurden abgewiesen.

Wetter: Bedeckt.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Während der Nacht und des ganzen Tages laufend starke Angriffe gegen die gesamte Korpsfront mit starken Inf.- und Pz.-Kräften. Angriffsschwerpunkt gegen tiefe Flanke 215.I.D., auf Gatschina von Nordosten, Norden und Nordwesten und gegen linken Korpsflügel. Trotz heldenhaften Einsatzes der Truppe, die das Äußerste hergibt, und unter schwierigsten Bedingungen gelangen dem Gegner Einbrüche am rechten Flügel 11.I.D. und an der Naht 11./126.I.D. und am linken Flügel 126.I.D., die trotz mehrfacher erfolgreicher Gegenstöße nicht voll bereinigt werden konnten. Linker Flügel 11.I.D. und rechter Flügel 126.I.D. wurden auf die Linie Ssokolowo - Ssalesi zurückgeworfen. 9.Lw.Feld-Div. verlor Kesselewo und Pegelewo. Infolge Kräftemangels bestehende Frontlücken und die offene linke Flanke leisteten ihm hierbei Vorschub. 20 feindl. Panzer wurden abgeschossen. Besonders bewährt durch äußerste Standhaftigkeit hat sich in den bisherigen Kämpfen die badisch-württembergische 215.Inf.Div. Feindbeurteilung: Feind wird seine konzentrischen Angriffe auf Gatschina fortsetzen. Am linken Flügel und an der linken Flanke des Korps ist mit Angriffen und Durchsickern nach Süden und Südwesten gegen Straße und Bahn Wolossowo, Gatschina zu rechnen, wobei ein Durchsickern aus Kräftemangel nicht verhindert werden kann.
- 2.) Vordere Linie:
Bis Straße Taizy, Gatschina wie bisher - Zusammenfluß Ishora/Parizy - Südufer Parizy - stützpunktartige Besetzung von Ssalesi - Pkt.110,5 - nördl. Pedlino - Bol.Tuganizy - Muttulowo.
- 4.) Eingetroffen: II./G.R.377, II./G.R.333.
- 5.) Gefechtsstände:
11.I.D. Gatschina,
126.I.D. Staatsgut Woiskorowo,
9.Lw.Feld-Div. Bol.Tuganizy
- 9.) Bedeckt, Temp. um 0 Grad.

23.01.1944

Morgenmeldung XXVI.A.K.

212.I.D. wehrte in den Abendstunden einen Angriff in Btl.-Stärke an der Bahnlinie Schapki, Nurma zum Teil im zähen Nahkampf ab (etwa 25 Feindtote).
Im übrigen im Laufe der Nacht lebhaft Feindbewegungen vor Mitte der Div..

Bei 24.I.D. brach der Feind in Stärke von etwa 40 Mann in H.K.L. Oktobersack ein und wurde im Verlauf der Nacht im Gegenstoß geworfen. Dabei 20 Feindtote und 3 Gefangene.
Im übrigen lebhaftere Feindbewegungen in Gegend Nikolskoje beobachtet.

Tagesmeldung XXVI.A.K.

- 1.) Bei 212.I.D. wurde der in den Vormittagsstunden mit starken Kräften und Panzerunterstützung westl. und nördl. Nurma in breiter Front angreifende Gegner im zusammengefaßten Feuer aller Waffen noch vor Erreichen der H.K.L. abgewehrt und dabei 2 T 34 abgeschossen. Im übrigen lassen hier Feindbewegungen in Stärke von etwa 800 Mann aus Netschepert in südwestl. Richtung sowie starke Feindbelegung von Pendikowo und Panzergeräusche mit noch stärkeren Feindangriffen, insbesondere gegen die Flügel der Div., für die nächsten Tage rechnen.
Durch Gefangenaussage festgestellt, daß 364.S.D. von Schapki und 18.S.D. von Netschepert her im Angriff gewesen sind.
286.S.D. soll sich hinter der 18.S.D. befinden.
Bei 24.I.D. wurde in den Morgenstunden der westl. Gertowo vom Gegner gebildete Brückenkopf zerschlagen und dabei dem Feind hohe blutige Verluste zugefügt (über 200 gezählte Feindtote sowie eine Anzahl le. und schw. Maschinenwaffen).
Südostw. Jürgensson wurde in den Mittagsstunden Feindeinbruch in schneidig geführtem Gegenstoß bereinigt. Im übrigen wurden tagsüber vor gesamter Nordfront der Div. mit Schwerpunkt beiderseits Oktoberbahn und entlang der Rollbahn Ssabliino, Krassnyj Bor laufend Feindangriffe, vorwiegend in Kp.-Stärke, abgewehrt und örtliche Einbrüche im Gegenstoß bereinigt.
Mehrere Feindbereitstellungen in BtIs.-Stärke im Oktobersack wurden zerschlagen. Insgesamt wurden 36 Gefangene eingebracht.
Der Abschnitt der 215.I.D. lag tagsüber unter starkem Feinddruck. Im Verlauf der Kämpfe gelang dem Gegner ein Einbruch in den Park Puschkin. Gerkelowo wurde mehrfach in BtIs.-Stärke angegriffen. Bei Nikisi stehen eigene Bttrn. im Nahkampf. Seit 15,00 Uhr haben die geplanten Absetzbewegungen begonnen. Schwache feindl. Luftaufklärung.
- 3.) Füs.Btl.212 sowie Pi.Btl.212 (212.I.D.) der 215.I.D. zugeführt.
Korps-Gef.Std. ab 23.1.44 W y r i z a .
- 9.) Bedeckt, schlechte Sicht, Temp. + 2 Grad.

24.01.1944

Morgenmeldung XXVI.A.K.

Vor linkem Flügel 212.I.D. wurde Feindvorstoß in Kp.-Stärke erfolgreich abgewehrt und 2 Gefangene eingebracht.

Eigene Spähtruppe stellen vor gleichem Div.-Flügel starke Feindkräfte fest.

Bei 24.I.D. gelang es dem Gegner in den Abendstunden südl. Nikolskoje einen Einbruch zu erzielen; bei Fortsetzung der Angriffe in den Morgenstunden mehrere weitere Einbrüche vor Nordostfront der Div., um die z.Zt. hart gekämpft wird.

Von 215.I.D. bisher keine Morgenmeldung. Nach Meldungen vom 23.1., 24.00 Uhr, verläuft Absetzen auf Ishora-Stellung bisher planmäßig und ist voraussichtlich gegen 4.00 Uhr am 24.1. beendet. 22.00 Uhr Feindangriff in unbekannter Stärke gegen Mondelewo; Einzelheiten fehlen noch.

Wetter: Regnerisch, schlechte Sicht, Temp. + 2 Grad.

Tagesmeldung XXVI.A.K.

- 1.) 212.I.D. wehrte in vorbildlicher Tapferkeit an gesamter Div.-Front tagsüber laufend z.T. in Rgts.-Stärke geführte Feindangriffe ab. Dem Gegner gelang südl. Pendikowo ein Einbruch, der in der Linie vom Pkt.51,0 nach Südosten zum Uschakinskoje-Sumpf abgeriegelt wurde. Ostw. Nurma wurde ein weiterer Feindeinbruch in schneidig geführtem Gegenstoß bereinigt. Nordostw. und nördl. Nurma wurden 9 z.T. mit Pz.-Unterstützung geführte Angriffe in Btls.- und 1 Angriff in Rgts.-Stärke unter hohen Feindverlusten abgewehrt und dabei 1 Panzer abgeschossen. Nordwestl. Nurma wurde ein vorübergehend in Feindeshand gefallener Stützpunkt wiedergenommen und dabei etwa 60 Russen niedergemacht. Nordostw. Tossno sind Gegenmaßnahmen gegen z.T. bis Bahnlinie Ssablino, Kolpino eingebrochenen Gegner im Gange. Nach Abwehr mehrerer in Btls.-Stärke vor äußerem linken Div.-Flügel geführter Feindangriffe gelang auch dort eingebrochenen Feindteilen, bis zur Bahnlinie Ssablino, Kolpino durchzusickern. Lage dort z.Zt. noch ungeklärt. Insgesamt wurden 11 Gefangene eingebracht. Bei 24.I.D. gelang es dem Gegener, seine Einbruchsstelle auf dem westl. Tossna-Ufer in harten Kämpfen zu erweitern. Starke Angriffe in Richtung Bhf.Ssablino konnten jedoch unter hohen Feindverlusten abgewehrt, ein etwa 200 m tiefer und 500 m breiter Einbruch hart ostw. der Oktoberbahn im Gegenstoß bereinigt werden (etwa 50 Feindtote). Der anhaltend starke Feinddruck zwang in den Abendstunden dazu, die H.K.L., gedrängt vom Feind, auf die Linie etwa 500 m westl. der Oktoberbahn zurückzunehmen. Bei Federowskoje wurde der in Btls.-Stärke eingebrochene Gegner bis auf eine örtliche Einbruchsstelle wieder geworfen und 2 Feindangriffe in Kp.- und Btls.-Stärke vor äußerstem linken Div.-Flügel bei Mestelewo abgewehrt.

Im übrigen verliefen die Absetzbewegungen auf die Ishora-Stellung bei 24. sowie auch bei 215.I.D. planmäßig. Bei letzterer Div. noch keine Kampfhandlungen.

- 3.) Div.Gef.Stand 24.I.D. ab 24.1.44: Pogi.
Div.Gef.Stand 215.I.D. ab 24.1.44: Nowo Lissino.
I./G.R. 423, Füs.Btl.212 sowie Pi.Btl.212 (212.I.D.) der 215.I.D. zugeführt und unterstellt.
- 9.) Bedeckt, Sicht mäßig bis gut, Temp. + 2 Grad.

25.01.1944

Morgenmeldung XXVI.A.K.

Bei der 212.I.D. verstärkt der Gegner weiterhin seinen Druck gegen den Eisenbahndamm am linken Flügel der Div.. 24.I.D.: Im Abschnitt Ssabliino wurde Neugliederung der H.K.L. beendet. Feindeinbruch in Ladoga im Gegenstoß bereinigt. Gegen 3,00 Uhr feindl. Angriff in unbekannter Stärke ostw. Kommunar. Lage dort z.Zt. noch ungeklärt. Mehrere Angriffe in Kp.- bis Btl.-Stärke gegen linken Flügel 215.I.D. im wesentlichen abgewiesen; kleinere Einbrüche im Gegenstoß bereinigt. Linker Flügel von Westrand Lukaschi ab auf Bahnlinie Gatschina, Wladimirskaja zurückgenommen.
Pi.Btl.212 zur Verlängerung des linken Flügels bis Bol.Ssmostje eingesetzt.

Tagesmeldung XXVI.A.K.

- 1.) Am 25.1. griff der Gegner unter Zusammenfassung stärkster Kräfte und unter Einsatz zahlreicher Schlacht- und Bombenflugzeuge konzentrisch gegen Ost-, Nordost- und Nordfront des Korps an. Während er vor rechtem Korpsflügel ostw. und nördl. Nurma in erbitterten Kämpfen unter hohen blutigen Verlusten abgewehrt werden konnte, gelangen ihm südostw. und nordwestl. Nurma sowie zwischen Tossno und Ssabliino Einbrüche bis zu den Bahnlinien sowie bis zur Rollbahn Tossno, Krassny Bor, die er beiderseits Ssabliino überschreiten konnte.
Auch bei 24.I.D. und Kampfgr.215.I.D. wurden die eigenen schwachen Linien bei Uljanowskij sowie vor Fedorowskoje bis zur linken Korpsgrenze durch starke Angriffe überlegener Feindkräfte eingedrückt. Erst in den späten Nachmittagsstunden konnte unter Bildung von Brückenköpfen bei Ssabliino und Nowo Lissino eine Sicherungslinie entlang der Bahnlinie Ssabliino, Bhf.Stekelny, Nowo Lissino bis zum B.W. ostw. Gleisdreieck Wladimirskaja aufgebaut werden. Eine weitere dünne Sicherungslinie aus Kan.- und Bau-Pi.-Einheiten wurde zum Schutze gegen Feind, der am Spätnachmittag im Marsch von

Norden in Ssemrino gemeldet wurde, gebildet. Durch die letzten Kämpfe ist die eigene Truppe stark erschöpft, hohe Ausfälle an Menschen, Waffen und Gerät. Inf.-Munition nicht ausreichend.

3.) a) Neuer Gef.Std. Kampfgr.215.I.D.: Pogi.

b) Kampfgr.215.I.D. der 24.I.D. unterstellt.

Luftlage: Insbesondere vor Nordfront sehr lebhaft feindl. Schlachtfliegertätigkeit. 1 Abschluß der Flak-Art., 1 weiterer Abschluß durch Infanterie-Einheiten.

Eigener Jabo-Einsatz auf feindl. Truppenansammlungen bei Pendikowo.

26.01.1944

Morgenmeldung XXVI.A.K.

Bei 212.I.D. verliefen in den Nachtstunden das Loslösen vom Feind und die Ausweichbewegungen aus der Rollbahnstellung in die Brückenkopfstellung Uschaki - Tossno - mittlerer Ring planmäßig. Gegen 1,30 Uhr waren fdl. Aufklärungsspitzen in Gegend Bahnhof Tossno, um 2,30 Uhr setzten sich die Haupttruppen aus den Brückenköpfen in südwestl. Richtung auf die nächste Auffangstellung ab.

Im übrigen Verlauf der Nacht lebhaft fdl. Bombenangriffe auf Wyriza, wodurch umfangreiche Störungen der Fernsprecheinrichtungen entstanden, sodaß Morgenmeldungen der 24.I.D. und Kampfgr.215.I.D. bisher noch nicht eingetroffen sind.

Tagesmeldung XXVI.A.K.

1.) In den frühen Morgenstunden des 26.1. hatte das XXVI.A.K. folgende Linie bezogen:

Ussadischtsche - Strojenje - Satischje Ishuri - Kungolowo - Kaibolowo - Viehof Pogi - Nordspitze Kauschtinskoje-Sumpf entland der Ssuida bis Kowschowo - Wirkino.

Der insbesondere an Nordfront des Korps mir starken Kräften in südl. Richtung nachdrängende Feind wurde tagsüber in harten Kämpfen bei Pogi und Peri (24.I.D.) z.T. im Gegenstoß geworfen. 3 Panzerspähwagen wurden bei Pogi abgeschossen und zahlreiche schwere Maschinenwaffen erbeutet. Auf Bahnstrecke Ssemrino, Ssusanino ging Gegner parallel zur eigenen sich neben dem Bahndamm absetzende Truppe vor. Nördl. Krassnizy wurden in den Vormittagstunden Feindkräfte in Stärke von etwa 2 Kpn. durch eigene Art. zersprengt. Weiter nordwestl. gelang es dem Feind, eigene durch die harten Kämpfe der letzten Tage stark geschwächte Inf. bei Kowschowo - Wirkino zu durchbrechen und in südwestl. Richtung durchzustoßen. Eine neue Sicherungslinie wird nordwestl. Michailowka aufgebaut.

Erst in den Nachmittagsstunden hatte Ostfront des Korps stärke-

re Feindberührung, wo Gegner bei Strogenje stark nachstieß und von ihm durch die eigene Truppe im schneidig geführtem Nachstoß 3 Pak sowie 1 Panzerspähwagen abgeschossen wurden.

In den Vormittagstunden lebhaft feindl. Fliegertätigkeit, insbesondere über Rollbahn Tossno, Siwerskaja.

9.) Bedeckt, leichter Schneefall, Temp. - 1 - 2 Grad.

27.01.1944

Morgenmeldung XXVI.A.K. - A.O.K.18 meldet an Heeresgruppe Nord:

Meldung des Korps liegt nicht vor. Nach s.Qu. ist Gegner in Wyriza eingedrungen.

Tagesmeldung XXVI.A.K. - A.O.K.18 meldet an Heeresgruppe Nord:

Durch Gefechtsstandwechsel des Korps unter Feinddruck Meldung unvollständig. Nach letzten Meldungen Lissino Korpus in eigener Hand, Mercedesstern verloren. Wyriza vermutlich in eigener Hand. Straße Wyriza, Kurowizy am Morgen durch Feindangriff unterbrochen, z.Zt. freigekämpft und gesichert. Für Gruppe bei Lissino Korpus einziger Versorgungsweg der für Fahrzeuge fahrbar gemachte Bahnkörper in Richtung Südsüdost. Durch diesen Fahrzeugverkehr Bahnbetrieb auf Strecke Tschudowo, Diwenskaja nicht mehr möglich.

28.01.1944

Morgenmeldung XXVI.A.K. - A.O.K.18 meldet an Heeresgruppe Nord:

Im Laufe 27.1. wurde 212.I.D. in Lissino Korpus eingeschlossen. Nach heldenhaftem Kampf bis zur letzten Patrone und Granate schlug sich die Div. unter Führung des Div.-Kdeurs, unter Verlust aller dort befindlichen Fahrzeuge, Großwaffen und Geräte längs der Bahnlinie auf Jeglino durch. Stärke der Div., soweit feststellbar, z.Zt. noch etwa 2000 Köpfe, darunter 400 Infanteristen. Weitere Meldungen über Lage bei XXVI.A.K liegen z.Zt. noch nicht vor.

Tagesmeldung XXVI.A.K.

1.) Nach am 27.1.44 den ganzen Tag über andauernden, von überlegenen Feindkräften geführten Angriffen gegen die Blocks Lissino Korpus, Mercedesstern und Wyriza setzte sich das Korps unter Belassung starker Nachtruppen und nachdem die Munition bis auf geringste eiserner Reserven verschossen war, auf die Auffangstellung in der allgemeinen Linie Bhf. Kastenskaja - Kletno - Bhf. Ssludizy ab.

212.I.D., die von allen Seiten umgangen war und sich verschossen hatte, schlug sich nach Sprengung der Geschütze und schw.Inf.-Waffen nach Süden durch und sammelt z.Zt. im Raum

Diwenskaja.

215.I.D. erreichte im Laufe des 28.1. den Raum Ssoserje - Diwenskaja und sichert z.Zt. in Linie Tschaschtscha (südlich Nowinka) - Gleisdreieck nördl. Nowinka. Truppe stark vermischt, bedarf dringend der Neugliederung.

Bei der Nahverteidigung des Korpsgefechtsstandes zeichneten sich durch besondere Tapferkeit und Entschlossenheit Major Berkmann, Kdr.K.N.A.426, sowie Oblt.Banneitz und Oblt.Enstipp, Ord.-Offze. des Gen.Kdos., aus.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Während des ganzen Tages starke feindl. Angriffe insbesondere von Osten und Norden gegen die Restteile 11. und 126.I.D.. Die Angriffe gegen Kurowizy, Kriwoje Koleno und Bol.Saretschje wurden abgewiesen. 1 eigener erfolgreicher Vorstoß durch 12.Pz.Div. nördl. Kurowizy. Menkowo ging nach hartem Kampf verloren. In den Abendstunden bezieht 12.Pz.Div. Stellung von Siwerskaja bis Daimischtsche, Restteile 11. und 126.I.D. werden darüberhinaus zurückgenommen bis in die Linie Druschnaja Gorka - Orlino - Ortrow - Parushino. 24.I.D. sichert bei Gleisdreieck Poss.Nowinka und Bhf. Tschaschtscha, 215.I.D. sammelt bei Diwenka und hat schwache Sicherung entlang der Bahn Richtung Repolki vorgetrieben. 212.I.D. sammelt westl. Jaschtschera. Feindbeurteilung: Feind versucht auf beiden Korpsflügeln zur überholenden Verfolgung zu kommen. Das Korps rechnet damit, daß der Feind die eigene Stellung Nowo Siwerskaja - Daimischtsche durch Umgehung der Flügel und Vorstoß gegen die Nachschubstraßen zu Fall zu bringen beabsichtigt.
- 2.) Vordere Linie:
Staro Siwerskaja – Meshno – Daimischtsche.
- 4.) Neu unterstellt:
24.I.D.,
212.I.D.,
215.I.D..
- 8.) Das Korps meldet die 126.I.D., die sich in den schweren Abwehrkämpfen täglich hervorragend bewährt hat, erneut zur Nennung im Wehrmachtsbericht.
- 9.) Bedeckt, Schneefälle, Tauwetter.

29.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Die Absetzbewegungen der 11. und 126.I.D. hinter 12.Pz.Div. verliefen planmäßig. Bis Mitternacht war Gegner nicht gefolgt. Wetter: Bedeckt, Schneetreiben, leichter Frost.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Feind versuchte am heutigen Tage, die 12.Pz.Div. von Osten und Westen zu umgehen. Gegen die schwachen Sicherungen der Div. gelang dem Gegner die Wegnahme der Ortschaften Kurgino und Isora. Gegenangriff der Div. angesetzt. Angriff von Nordosten auf Druschnaja Gorka. Angriffe gegen die Front der Div. in Stärke von 1 - 2 Kpn. aus Kurowizy und bei Wyra wurden abgewiesen.
Restteile 11. und 126.I.D. haben die Stellung von Druschnaja Gorka über Orlino - Ostroff - Torsora - Kusnezowo bezogen.
24.I.D. unverändert. Keine Feindberührung.
215.I.D. führt Bewegungen durch, um linke Flanke des Korps in der Linie Ssosanowskije - Holzmasch.Stat. Werest - Krassnogorskoje-See zu sichern.
Reste 212.I.D. werden mit Restteilen 11.I.D. zur Gruppe Burdach zusammengefasst.
Feindbeurteilung: Gegner wird seine Versuche, das Korps an beiden Flügeln zu umgehen, fortsetzen und insbesondere zunächst die 12.Pz.Div. von ihren Nachschubwegen abzuschneiden versuchen.
- 8.) 126.I.D. meldet als Beispiel, daß bei Auslegung eines strengen ärztlichen Maßstabes bei Gr.Rgt.424 40% der eingesetzten Soldaten marschunfähig sind, bei dem Pi.Btl.227 70% aller Leute Erfrierungen 1. oder 2. Grades haben, notgedrungen aber diese Soldaten bei der Truppe verbleiben müssen.
- 9.) Bedeckt, Tauwetter.

30.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

12.Pz.Div. wurde durch starken Feinddruck auf die Linie Ljasewo - Bolschewo zurückgedrängt. Wyra, in das der Gegner vorübergehend eingedrungen war, wurde im Gegenangriff wieder genommen. - Bei 11.I.D. wurde ein Angriff auf Druschnaja Gorka abgewiesen. In Richtung Holzmasch.Stat.Werest hinausgeschobene Sicherungen stellten fest, daß Holzmasch.Stat. seit 2 Tagen vom Gegner besetzt ist. Nach Gefangenen-Aussagen Gegner bereits in Stariza. Sicherungen der 215.I.D., die auf dem Südufer der Luga nach Westen vorgeschoben werden sollten, hatten bei Shelzy Kampfberührung mit Banditen.

Tagesmeldung L.A.K.

- 1.) Feindl. Angriff von Osten gegen Bahnkreuz Nowinka (nähere Meldung der Div. steht noch aus).
Zwischen 24.I.D. und Restteile 11.I.D. sickert Feind über die

Bahn nach Süden durch.

Während des ganzen Tages mehrfach feindl. Angriffe in Kp.- bis Btl.-Stärke gegen die Front und beide Flügel der 12.Pz.Div., die z.T. im Gegenstoß abgewiesen werden. Ab 17,00 Uhr Rücknahme der Pz.Div. über die Stellungen der Restteile 11.I.D. und 126.I.D.. Abmarsch in den befohlenen Raum südl. Luga mit ersten Teilen 19,00 Uhr, Masse nicht vor 31.1. früh.

Ein Angriff in Kp.-Stärke gegen die Sicherungen der 212.I.D. am Wegekrenz NO Holzmasch.Stat.Werest wurde abgewiesen. 215.I.D. hat eine Sicherung in Rgts.-Stärke nach Wolok vorgeschoben und klärt von dort nach Osten auf, bisher nur Berührung mit starken Banditengruppen.

Feindbeurteilung:

Feind wird weiter versuchen, das Korps an beiden Flanken zu umgehen und nach Abgang der 12.Pz.Div. auch seinen Druck entlang der Rollbahn mit Panzern verstärken. Das Korps rechnet damit, daß die auf Stariza vorgegangene feindl. 86.I.D. nördlich der Luga in Richtung Tolmatschewo vorzustoßen beabsichtigt.

2.) Vordere Linie:

24.I.D. In Sicherungsgruppen bei Bhf.Tschaschtscha - Poss. Nowinka und Eisenbahnkrenz Nowinka - Frontlücke - Orlino - Ostroff - Tosorewo - Kusnezowo - Verlauf der Diwenka nach Südwesten bis zur Eisenbahn - Frontlücke - Sicherung bei Ssosanowskije - Schule südl. davon - Sicherung am Wegekrenz NO Holzmasch.Stat. Werest - Sicherung bei Wolok.

4.) Ausgeschieden: S.Pz.Jg.Abt.667,
Pz.Jg.Abt.753,
4./Pz.Jg.Abt.563,
II./A.R.24.

9.) Bedeckt, Schneefälle, Tauwetter.

L.A.K. (Nachtrag):

Gefechtsstärken der Divn. einschl.Artl., Pioniere usw. und aller unterstellten fremden Teile:

126.I.D.: 1800 Mann (mit unterstellten Teilen),
5% starke Frostschäden, 20% leichte Frostschäden,
20% marschbehindert bzw. marschunfähig.
Stiefel und Strümpfe dringend nötig.

212.I.D.: 1800 Mann (ohne 3 Btle., Füs., Pioniere),
50% marschbehindert bzw. marschunfähig, stark ermüdet.

215.I.D.: 670 Mann (plus 4 vollst.Art.Abt.),
80% stark marschbehindert, sehr erschöpft.
(plus 200 Genesene, heute eingetroffen).

11.I.D.: 2800 Mann,
60% stark marschbehindert bzw. marschunfähig (erkrankt), starke Erschöpfung.
24.I.D.: Keine Verbindung.

31.01.1944

Morgenmeldung L.A.K.

Nordgruppe 24.I.D. kämpfte sich ab 00.00 Uhr von Bahnkreuz Nowinka nach Westen zunächst bis zum Bahnkreuz Bar.Ananjewy zurück. Meldung 11.I.D. steht noch aus.
Bei 126.I.D. kämpften sich die Gefechtsvorposten bei Perushkino nach Umgehung auf die H.K.L. bei Kusnezowo zurück. Die stark angegriffenen Sicherungen der 212.I.D. bei Holzmasch.Stat. Werest wurden auf Bhf. Lipowez zurückgedrängt.
Bei 215.I.D. keine Feindberührung.

L.A.K. (Nachtrag):

Bei 11.I.D. griff der Gegner in Stärke von etwa 2 Btlen. am rechten Flügel gegen Now.Boloto und Saoserje an, dort z.Zt. Nahkämpfe. Bei einem fdl. Angriff in Stärke von 2 Kpn. bei Saizewo wurde ein örtlicher Einbruch erzielt, dessen Bereinigung im Gange ist.

Tagesmeldung L.A.K.

1.) Nordgruppe der 24.I.D. kämpfte sich gegen starken Feind von Osten und Westen im Laufe des Tages an die 11.I.D. bei Ssoserje heran.
Gegen 11. und 126.I.D. während des ganzen Tages Angriffe in Kp.- bis Rgts.-Stärke vor allem gegen rechten Flügel und Front 11.I.D. mit dem Ziel, die Div. zu umfassen, die in verlustreichen Kämpfen z.T. im Gegenstoß unter Verlusten für den Gegner abgewiesen wurden.
An der Rollbahn bei Kusnezowo fdl. Angriffe mit Panzern, die abgewiesen wurden; dabei 1 Panzer abgeschossen. Insgesamt 111 Gefangene eingebracht. Im Laufe des Abends kämpften sich Restteile 11. und 126.I.D. auf die Diwenka zurück.
212.I.D. am Tage keine Feindberührung.
215.I.D. hat die Kampfgruppe G.R.435 bis Samostje westl. des Krassnogorskoje-Sees vorgeschoben. Kampfgr.Gr.Rgt.390 im Raum um Sheleso.
Feindbeurteilung: Vor Front und Flügeln des Korps insgesamt 6 Divn. im Angriff. Feind sucht mit diesen Kräften ständig auf den Flügeln zu umfassen, im Raum westl. der Rollbahn geht Feind im wesentlichen in südwestl. Richtung vor. Ein Eindrehen gegen die Rollbahn mit stärkeren Kräften war

nicht festzustellen.

2.) Vordere Linie:

1 Kampfgr.24.I.D. in Poss.Nowinka - Frontlücke (Südspitze Orlinkoje-See) - Verlauf der Diwenka über Kusnezowo bis an die Eisenbahn - Sicherungen der 212.I.D. bei Ssosnows-kije und Schule südl. davon - Wegekreuz nordwestl. Holz-masch.Stat.Werest - Bhf. Lipowez - Sicherungen der 215.I.D. bei Kemka und Ssamostje.

6.) Einsatzbereit: 2 Sturmgeschütze, 2 Pz.VI.

8.) c) Bei den harten Kämpfen von Teilen der 24.I.D., die heute durch überlegene Kräfte des Feindes eingeschlossen wurden, hat sich in hervorragender Weise der Kommandeur II./G.R.32, Hptm.Neubert, mit seinem Btl. ausgezeichnet. Durch schwungvoll vorgetragene Angriffe durchbrach er an der Spitze seines Btls. die feindl. Front, überrannte mehrere Angriffe des Feindes und ermöglichte Teilen der Div. den Abzug mit allen Verwundeten.

Es wird vorgeschlagen, Hptm.Neubert mit seinem Btl. im Wehrmachtsbericht zu nennen.

9.) Bedeckt, zeitweise leichte Schneefälle, leichter Frost.